

## MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ENZENKIRCHEN

Runde 4, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 07. September 2014, 14.00/16.00 Uhr

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 2:0** (1:0), Tore: 1:0 - Öhlinger Moritz (18.), 2:0 - Schiller Jakob (62.)

Kein Gegentor

**Reserv: 1:5** (0:3), Tor: 1:3 - Pühringer Christoph (62.)

Gegentore in der 22.,40.,44.,85.,86.

**Schiedsrichter:**

Johann Läng

**Matchsponsor:**

**SPÖ ORTSGRUPPE PEUERBACH/BRUCK/STEEGEN** - hier beim Ehrenanstoß Johann Prodingner:



**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Benezeder T. (V), Boubenicek (P), Hochmair (S), Lederer (V), Mayr (K), Sallaberger O. (V), Schrank J. (K), Sonnleitner (P), Stockhammer (V), Wiesinger M. (P)

Dauerverletzte:

Rupertsberger (Meniskus), Prectl (Achillessehne)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

**Bela Hegedüs**  
**Ersatz:**

**Enökl, Pühringer Bob, Pühringer Chrisi, Langmayr, Fritz**

**Freilinger**

**Iska**

**Ramadani**

**Lackenberger**

**Öhliner M.**

**Krenn J.**

**Lehner W.**

**Berndorfer (Fritz - 87.)**

**Humer G. (Pühringer Chris - 60.)**

**Hodza**

**Schiller (Langmayr - 74.)**

### **Spielbericht KM:**

Mit 5 (!!!) Umstellungen in der Startelf gegenüber dem Vichtenstein-Spiel mussten wir dieses

Match gegen Enzenkirchen in Angriff nehmen. Neben dem gesperrten Kapitän Jaki sind

verletzungs- oder krankheitsbedingt auch noch Oliver, Stock und Jan ausgefallen, während positionsbedingt Lacki für Chri in die Startelf gerückt ist. Kontinuität sieht natürlich ein bisschen anders aus, wobei diese erzwungenen Umstellungen unserem Spiel aber nicht wirklich geschadet haben.

Denn im Grunde waren wir über die gesamten 90 Minuten doch Herr am Platz. Defensiv sind wir um den wieder als Libero agierenden Leo gut gestanden, während wir offensiv immer wieder schöne Aktionen starten konnten. Vor der Pause hielten sich unsere 100-prozentigen zwar noch in Grenzen, aber da wir defensiv so gut wie gar nichts zugelassen haben, war das 1:0 durchn Mo in der 18. durchaus dem Spielverlauf entsprechend: Nach gutem Herausspielen aus der Defensivreihe setzte sich Jimmy da an der rechten Strafraumgrenze durch und spielte den Ball halbhoch zum im Zentrum stehenden Mo, der sich den Ball kurz stoppte, um ihn dann volley bisschen außerhalb vom 16er ziemlich exakt neben die Stange zu knallen! Eine sehenswerte Aktion aller Beteiligten! Und, wie gerade erwähnt, durchaus verdient zur Pause, da wir das Spiel immer im Griff hatten.

Und dies setzte sich auch in den zweiten 45 Minuten fort, nachdem wir kurz nach der Pause einen kleinen Schreckmoment überstehen mussten, als sich über links mal ein Gegenspieler durchsetzen und auch zum Abschluss kommen konnte - der leicht abgefälschte Ball landete

aber Gott sei Dank in meinen Armen. Danach konnten wir die Enzenkirchner aber wieder gut unter Druck setzen und sind jetzt auch zu unseren 100-prozentigen gekommen. Eine davon verwandelte dann Schiller zum 2:0 nach gut einer Stunde: Woifi wird über rechts in den freien Raum geschickt, seine Flanke landet genau auf dem Kopf vom Schiller, der per doppelten Lattenpendler mit einem wuchtigen Kopfball den Zweitore-Vorsprung herstellen kann! Im Anschluss daran hatten wir dann fast im Minutentakt gute Chancen. Drei, vier Mal konnten wir aber alleine vorm gegnerischen Goalie den Ball nicht an diesem vorbeibringen, sodass bis zum Ende der Partie ein Anschlusstreffer die Sache durchaus wieder spannend hätte machen können. Neben zwei, drei Aktionen, wo wir erst im letzten Moment die Schussversuche der Gäste blocken konnten, waren da durchaus auch zwei gute Möglichkeiten vorhanden, einen Treffer zu erzielen, doch einmal fliegt ein Enzenkirchner am Kopfball zentral vorm Tor vorbei, und einmal landet ein Hebersuch über meinen Fingerspitzen dann über der Latte - ein Treffer blieb den Gästen an diesem Sonntag somit verwehrt. Im Gegensatz dazu hätten wir mindestens noch zwei oder gar drei nachlegen können, dann hätte man der Partie früher die endgültige Entscheidung aufzwingen können, doch die Chancenauswertung war wiederum nicht die allerbeste. Auch ein Elfer fast ganz am Ende des Matches blieb uns vom ansonsten sehr gut agierenden Schiedsrichter verwehrt, sodass es beim 2:0 am Ende auch geblieben ist.

Was ein überaus verdienteres Ergebnis an diesem Tag für uns war, da wir wirklich fast in jeder Sekunde Herr der Lage waren, und mit einer besseren Chancenauswertung vor allem in der zweiten Hälfte hätte man die ganze Angelegenheit auch noch deutlicher gestalten können. Doch auch so freuen wir uns, den ersten Dreier in dieser Saison eingefahren zu haben. Und dies schon in einer doch souveränen Art und Weise, die man bei den ganzen Personalrochaden im Vorfeld des Spieles nicht wirklich erwarten hat dürfen. Jetzt haben wir die schwierige Auswärtspartie in Agatha vor der Brust. Gegen die immer heimstarken Agandenser stößt hoffentlich der eine oder andere Verletzte/Kranke wieder in den Kader dazu, sodass unser Coach dann noch mehr aus dem vollen wird schöpfen können, was wir für dieses Match dann wohl auch brauchen werden! ;-)

(Freilinger Fredi)

**Aufstellung RESERV:**

**Trainer:**

**Johann Gföllner:**

Schrank T., Berisha, Pointner, Nowotny

Enökl

Bell

Standhartinger (Nowotny - 78.)

Lehner-D.

Langmayr (Berisha - HZ)

Humer M.

**Hofer C. (Schrank T. - HZ)**

**Brunnmayr (Pointner - 65.)**

**Pühringer Bob**

**Egger**

**Fritz**

### **Spielbericht RESERV:**

Trotz der doch vielen Ausfälle - vor allem aus dem KM-Kader in dieser Woche - gegenüber der Vorwoche konnte Haussi auch für dieses Spiel einen vollen Kader bereitstellen, der dann mit Sicherheit auch die Qualität dazu gehabt hätte, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Aber meistens kommt es dann anders, als man denkt...

Denn obwohl man im Grunde mehr vom Spiel hatte, blieben einerseits die genauen Zuspiele in die Spitze aus - unsere Stürmer sind fast vollkommen in der Luft geblieben, während die Gäste andererseits im Konter stets sehr sehr gefährlich waren, woraus sie dann auch bis zur Pause

drei Mal Kapital schlagen konnten, als sie im Grunde drei Mal alleine vorm Sigi aufgetaucht sind, um den Pausenstand von 3:0 herauszuschießen.

Nach zwei Wechseln schon zur Halbzeit konnte man dann zwar relativ früh das 1:3 erzielen, als Bob schön vom Pajtim bedient wurde, und man konnte jetzt auch ein bisschen mehr Druck erzeugen, und sich doch gute Chancen auf den zweiten Treffer herausspielen, doch war man dann vor dem Tor einfach zu lasch, um es nochmal so richtig spannend machen zu können.

Und als wir dann fünf Minuten vor Schluss nochmal in zwei Konter gelaufen sind, die die Enzenkirchner eiskalt zum 1:4 und 1:5 verwandelt haben, war das Match natürlich gelaufen...

Nach dem Auftaktmatch gegen Schardenberg also erneut eine empfindlich hohe Heimniederlage, die aber in dieser Höhe absolut nicht passieren hätte müssen. Woran es derzeit hakt, wissen wir, und das werden wir auch intern klären. Ich hoffe halt nur, dass **alle** dabei mitziehen, sodass wir der Vorjahresform wieder etwas näher rücken können!

(Freilinger Fredi)

